

Sonja Birchmeier, Nicole Hartmann, Andrea Zürcher

## **Gesundheitsmanagement - Bedrohung oder Chance für die betriebliche Sozialarbeit?**

Wie kann sich die Sozialarbeit im Hinblick auf das betriebliche Gesundheitsmanagement positionieren?

### **abstract**

Arbeit als krankmachender Faktor stellt aus Sicht der Betriebs- und Volkswirtschaft ein grosses Problem dar. Massnahmen, welche die Leistungsfähigkeit und die Gesundheit der Mitarbeitenden in Unternehmen erhalten und fördern, gewinnen deshalb zunehmend an Bedeutung. Das betriebliche Gesundheitsmanagement welches Massnahmen ergreift im Bereich der Prävention, der Früherkennung und der Behandlung, ist daher in den letzten Jahren vermehrt Thema geworden. Daneben setzt sich die betriebliche Sozialarbeit seit langem für die Erhaltung und Wiederherstellung der Leistungsfähigkeit und Zufriedenheit der Mitarbeitenden ein.

Die vorliegende Forschungsarbeit befasst sich mit den Entwicklungsmöglichkeiten des betrieblichen Gesundheitsmanagements respektive mit der Positionierung der betrieblichen Sozialarbeit in diesem Bereich. Unter Beizug theoretischer Grundlagen und der Durchführung einer Forschung wurde untersucht, wie sich die betriebliche Sozialarbeit im betrieblichen Gesundheitsmanagement positionieren kann. Dazu wurden sieben Sozialarbeitende, die in einem Grossunternehmen tätig sind, mittels einem Expertinnen-/Experteninterview befragt.

Es zeigt sich, dass die betriebliche Sozialarbeit bereits Aufgaben im betrieblichen Gesundheitsmanagement übernimmt und prädestiniert ist, darin eine Schlüsselposition einzunehmen. Aktuell wird im betrieblichen Gesundheitsmanagement die Prävention sowie die Koordination zwischen den verschiedenen Akteurinnen/Akteuren vernachlässigt. Mit einer klaren Positionierung der betrieblichen Sozialarbeit können bestehende Lücken kosteneffizient gefüllt werden, was für alle Beteiligten gewinnbringend ist.

2007 / 118 Seiten  
ISBN 978-3-03796-198-8  
Fr. 32.00 / € 19.90 (zzgl. Versandkosten)

#### Bestelladresse Verkauf:

Edition Soziothek, Postfach 265, 3027 Bern  
Tel. +41 (0)31 994 26 94, Fax +41 (0)31 994 26 95,  
mail@soziothek.ch, Online-Bestellung: [www.soziothek.ch](http://www.soziothek.ch)

*Die Studie erscheint in der Schriftenreihe Diplomarbeiten der Hochschule Luzern - Soziale Arbeit, Studienrichtung Sozialarbeit, in welcher Diplomarbeiten erscheinen, die mit dem Prädikat „sehr gut“ oder „hervorragend“ beurteilt worden sind.*